

Wolfgang Scheffler
Asterweg 44
40468 Düsseldorf
Mobil 0173-5974577
wolfscheffler@yahoo.de



Liebe Freundinnen und Freunde,
hiermit bewerbe ich mich auf einen vorderen Listenplatz (Platz 6) auf der Ratsliste von Bündnis 90/ Die Grünen zur Kommunalwahl 2014. Ich bin Kommunalpolitiker aus Überzeugung. Die Arbeit in der Kommunalpolitik fasziniert mich nun seit über 20 Jahren. So ging es mir in den Jahren als Vorsitzender des Umwelt-Ausschusses, wo ich durch meine naturwissenschaftliche Ausbildung sowohl im Energiebereich als auch im Bereich der Umwelt- und Klimafragen meine Fachkenntnisse in die grüne Diskussion einbringen und im Rat und Aufsichtsrat der Stadtwerke Düsseldorf dazu beitragen konnte, dass wir heute eine Energieerzeugung auf Gasbasis in Düsseldorf haben. Ähnlich geht es mir bei meiner Tätigkeit als Vorsitzender des Schul-Ausschusses in dieser Ratsperiode. Da kann ich meine Erfahrungen aus über 30 Jahren Unterricht als Chemie-Lehrer in kommunalpolitischen Initiativen im Schulbereich umsetzen.

Gerade heute in einer Zeit der vielen Neuerungen und des Umbruchs im Jugend- und Schulbereich hin zu einem inklusiven Ganztagskonzept und dringend nötigen innerschulischen Umorganisationen ist es wichtig, genau hinzuschauen und alles einer kritischen Reflexion zu unterziehen. Als Vorsitzender des Schulausschusses habe ich auch – obwohl wir in der Opposition sind - einige Möglichkeiten zur Steuerung der Bildungs- und Schulpolitik in dieser Stadt genutzt. So gelang es, einen integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplan in Gang zu setzen, eine Elterninitiative als feste Größe zu etablieren und schließlich eine Sekundarschule am Herrmannplatz 2013 auf den Weg zu bringen. Dies und viele kleinere Initiativen mehr wären ohne die Grünen im Schul-Ausschuss mit mir als Vorsitzenden nicht möglich geworden. Vor allem ist der Vorsitzende dieses Ausschusses jeweils der erste politische Repräsentant und Ansprechpartner aller Düsseldorfer Schulen. Das konnte ich nutzen, um auch grüne Inhalte und Meinungen im Bildungsbereich darzulegen oder ihnen in der Debatte das Gehör verschaffen, das sie verdienen. So war und ist es mir wichtig mehr Druck aufzubauen, um den nach wie vor stockenden Masterplan Schulen auf ein höheres Tempo zu bringen. Da hilft mir zusätzlich sehr meine Mitarbeit im Bauausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss, wo Schulbauten beschlossen und kontrolliert werden sollen. Die Entwicklung eines Inklusionsplans für Düsseldorf, von inklusiven Schulkonzepten, die Verbesserung der Integrationsbemühungen für Migranten und Flüchtlingskinder, die Weiter- und Erwachsenenbildung in VHS und Riehl-Kolleg, das frische Programm „kein Anschluß ohne Abschluß“ und weitere stehen auf meiner/unserer Grünen Agenda für die nächsten Jahre. Die Aufzählung hier muss unvollständig bleiben bei all den Themen und Ideen, die sich um Bildung und Schule gruppieren und die es meiner Ansicht nach gilt zu verfolgen.

Durch meine kommunalpolitische Arbeit bei den Grünen in Düsseldorf ist es mir gelungen diese Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger in allen Winkeln kennen zu lernen. So kenne ich die meisten der 160 Düsseldorfer Schulen auch von innen, war als ehemaliger Grüner Bürgermeister in Altersheimen, Obdachlosen-Treffpunkten, aber auch bei den Schützen und Karnevalisten. Ich möchte diese Arbeit, die ich in den letzten Jahren stärker auf den Schulbereich konzentriert habe, weiterführen und meine Kenntnisse von dieser Stadt und ihren Problemen in die politische Arbeit von Bündnis 90/Die Grünen in Düsseldorf einbringen.

Biographisches

Wolfgang Scheffler, geb. 30.09.1944

Lehrer für Chemie und Geographie am Lessing-Gymnasium/Lessing-Berufskolleg in Düsseldorf von 1978 bis 2010; dort Ausbildung von Biologisch-Technischen-Assistenten (BTA) seit Beginn des Schulversuchs Kollegschule/ Berufskolleg; seit 2010 in Pension;

Seit 1987 bei den Grünen; 1989 in den Rat gewählt; von 1989 bis 1999 Vorsitzender des Umwelt-Ausschusses, dabei Gründung der Lokalen Agenda 1996 und im Aufsichtsrat der Stadtwerke von 1992 bis 1999; 1994 wieder gewählt und als erster Grüner Bürgermeister von 1994 bis 1999 im Rat; 1999 aus dem Rat ausgeschieden; 2001 Vertretungsberechtigter beim Bürgerbegehren und dem Bürgerentscheid gegen den Verkauf der kommunalen Mehrheit an den Stadtwerken Düsseldorf; von 2001 bis 2005 im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen als Sprecher; seit Nov. 2004 wieder im Rat; seit der Zeit auch Vorsitzender des Schul-Ausschusses; Mitglied im Rechnungsprüfungs-, Sport-, Bau-Ausschuss und im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen; seit 30 Jahren verheiratet, ein Sohn (24).